Latein

Eine tote Sprache?
Auf keinen Fall!

Salvete, discipuli discipulaeque!
Salvete, parentes!

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klassen 6, liebe Eltern!

Im kommenden Schuljahr bekommt ihr mit der 2. Fremdsprache ein neues Schulfach. Darüber, welches Fach das sein wird – Französisch oder Latein – dürft ihr zusammen mit euren Eltern – mitentscheiden.

Diese Präsentation soll euch bei der Entscheidung helfen.

Wenn ihr darüber hinaus Fragen stellen wollt, schreibt uns – *Herrn Elfering*, *Herrn Haselmann*, *Frau Kappenhagen und Herrn Schmidt* – eine E-Mail:

gmv-fachschaftlatein@schule1.de.

Aber zunächst viel Spaß bei der Präsentation!

Warum Latein?

Latein – das ist doch eine „tote Sprache“, hört man so manches Mal etwas abwertend. Und tatsächlich gibt es heute niemanden mehr, der Latein als Muttersprache spricht.

Doch wer genauer hinschaut, merkt schnell, dass das Urteil etwas vorschnell ist. Denn die lateinische Sprache und die römische Kultur haben auch die modernen europäischen Sprachen und unsere heutige Kultur stark geprägt. „Latein lebt weiter“ ist da das bessere Motto und Latein zu lernen kann auch heute sehr nützlich sein.

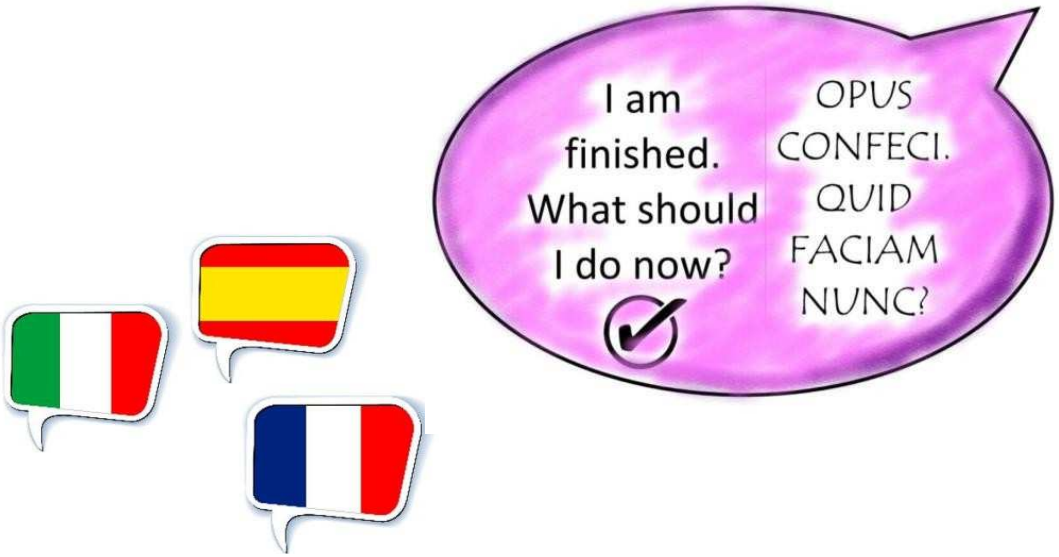
Besser in Deutsch!

- Ihr erhaltet solides Wissen in den Bereichen der Grammatik und des Satzbaus sowie die sichere Beherrschung der entsprechenden Begrifflichkeiten, die auch für das Deutsche grundlegend sind.
- Außerdem erweitert ihr durch stetes Übersetzungstraining den Wortschatz und die Ausdrucksfähigkeit im Deutschen.

Basis der modernen Fremdsprachen

Latein ist auch eine Hilfe für

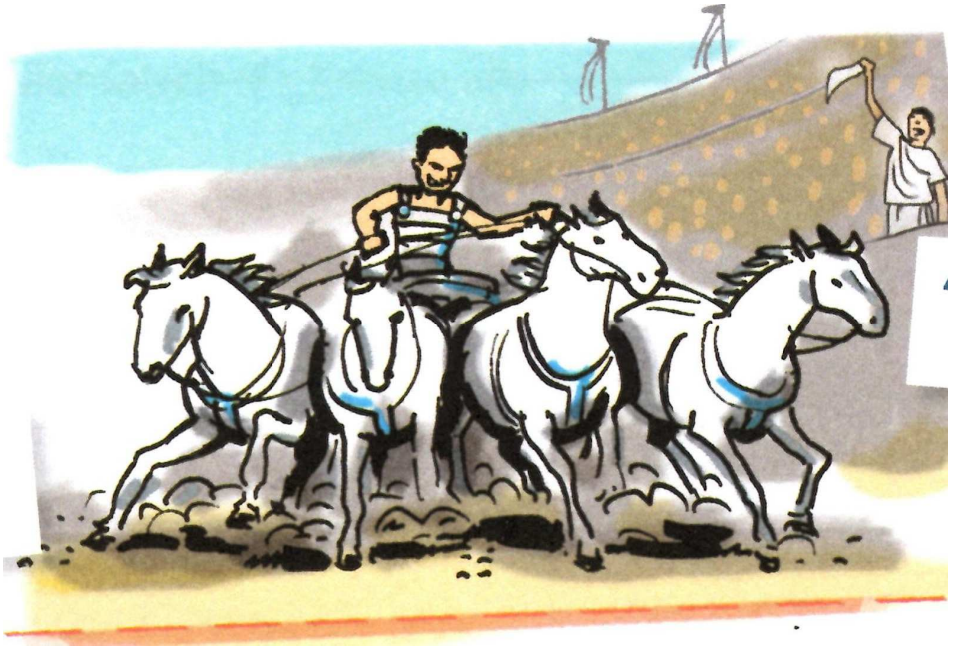
- Italienisch
- Spanisch
- Französisch
- Portugiesisch
- … und sogar Englisch!



Latein	**hora**	**familia**	**ventus**
Italienisch	ora	famiglia	vento
Spanisch	hora	familia	viento
Französisch	heure	famílle	vent
Portugiesisch	hora	familia	vento
Englisch	hour	family	wind
Deutsch	Stunde	Familie	Wind

Wie lernen wir Latein?

Wir schauen vor allem genau hin – Wort für Wort, Satz für Satz und erschließen uns so lateinische Sätze und Texte.



Marcus equos factionis suae incitat.

Wer? Wen? Wessen? Was geschieht?

⇨ Marcus feuert die Pferde seiner Mannschaft an.

Wie lernen wir Latein?

Die Unterrichtssprache im Lateinunterricht ist **Deutsch.**

Wir **lesen** lateinische Texte (die Aussprache ist übrigens ganz einfach!), **hören** auch genau hin, **erschließen** uns die Bedeutung und **übersetzen** ins Deutsche.

Genaues Hinschauen ist wichtig, denn manchmal kann ein einziger Buchstabe die Bedeutung ändern!

Marcu**s** vocat.

Wer ruft?

⇨ Marcus ruft

Marcu**m** vocat.

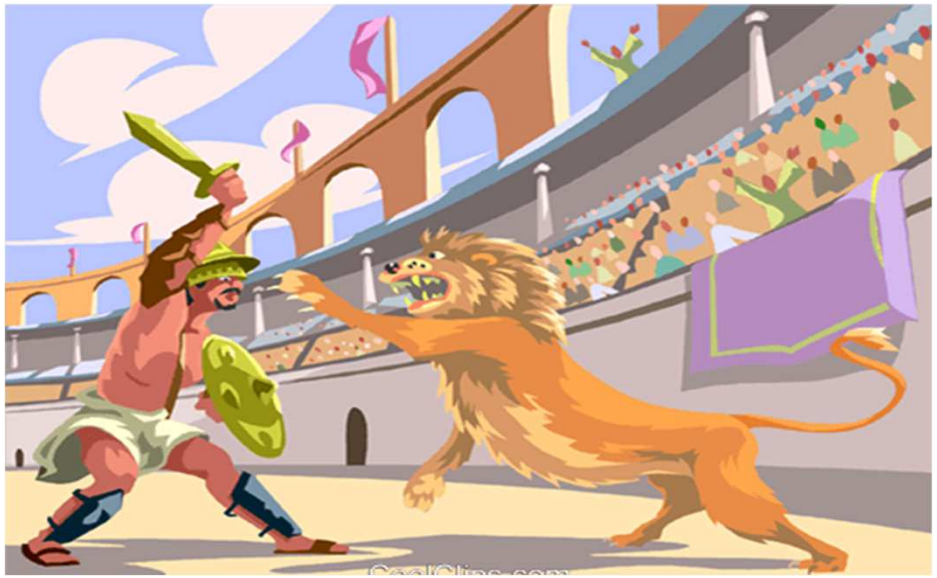
Wen ruft er?

⇨ Er ruft Marcum

Was lernen wir in Latein?

Die Beschäftigung mit der lateinischen Sprache hat für uns keinen Selbstzweck, sondern wir beschäftigen uns anhand von lateinischen Texten – später auch mit Originaltexten römischer Schriftsteller – mit römischer Kultur und Geschichte.

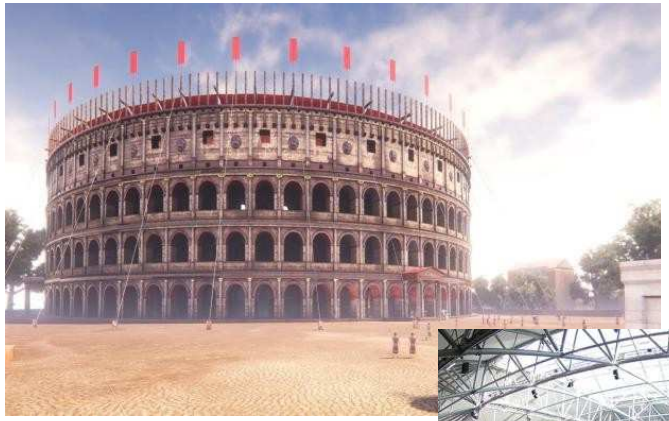
So wie ihr in Englisch viel über das Leben in England, den USA usw. lernt, erfahren wir im Lateinunterricht z.B. viel über…



- Alltag und Freizeit im alten Rom
- die Gründung und Frühgeschichte Roms
- die Griechisch-römische Mythologie
- den Aufstieg Roms zur Weltmacht, die Zeit der Republik und des Römischen Kaiserreichs
- die römische Philosophie

Was lernen wir in Latein?

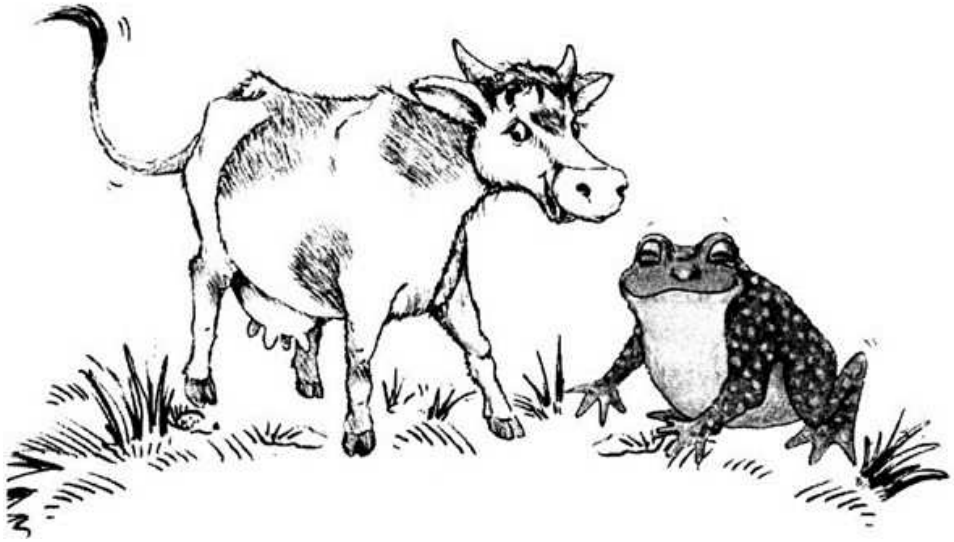
… und untersuchen die Lebenswelt der Römer auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede mit unserer Lebenswelt …

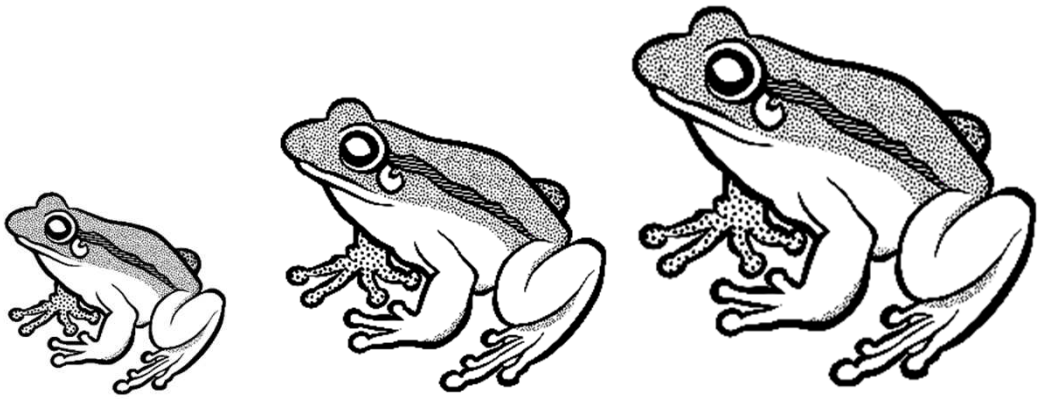


Was lernen wir in Latein?

… oder versuchen Antworten auf Lebensfragen zu finden, die auch heute von Bedeutung sind, z.B.

anhand von Phaedrus‘ Fabel „Rana rupta et bos“, in der ein Frosch so groß sein will wie das Rind auf der Weide und sich immer weiter aufbläst, …





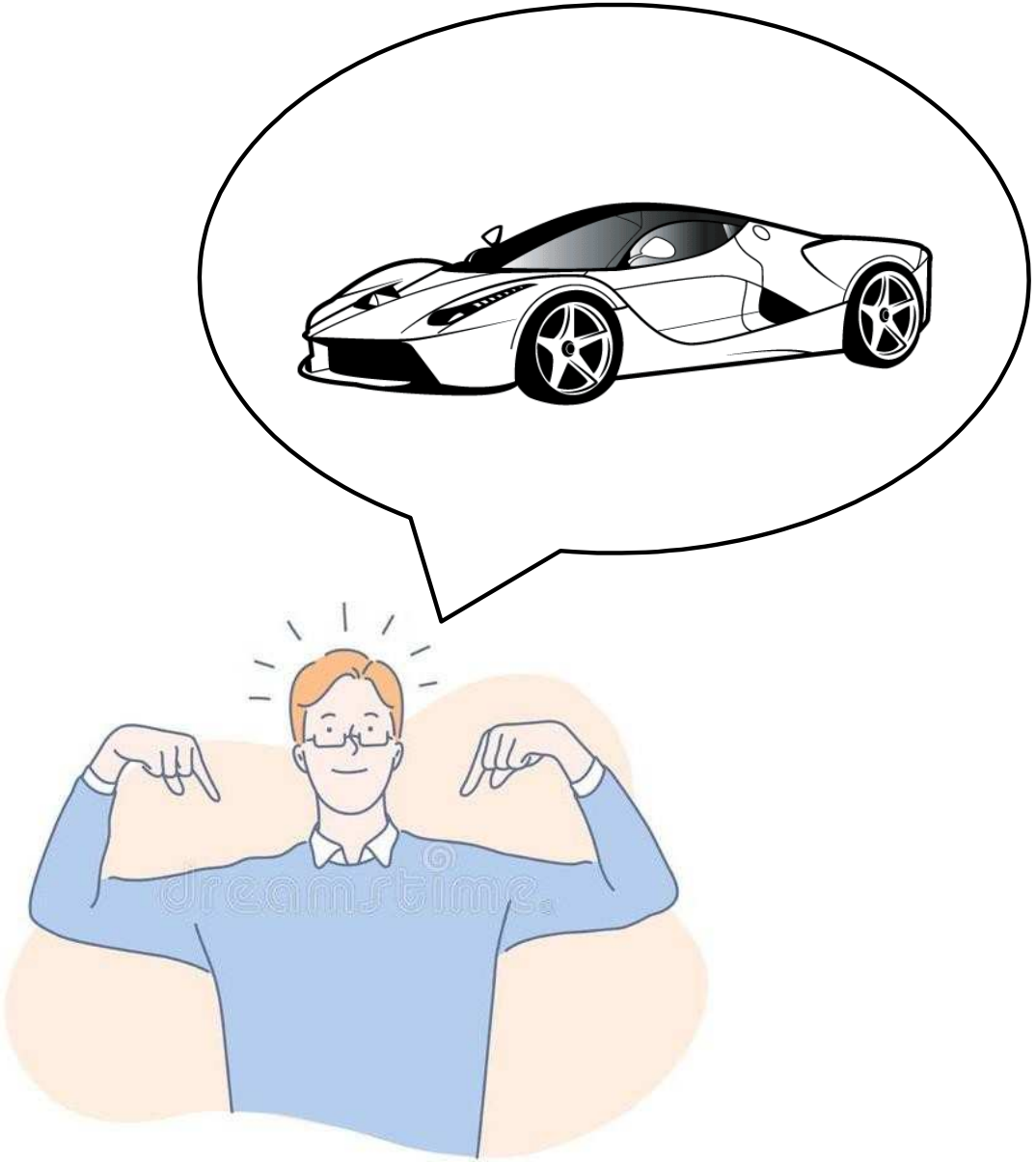
Was lernen wir in Latein?

… bis er platzt.

Übertragung auf unsere Lebenswelt:

Brauche ich ein schnelles Auto, um meinen Nachbarn zu beeindrucken?

Oder benötige ich das neueste Highend-Smartphone, um von meinen Klassenkameraden anerkannt zu werden?



Was lernen wir in Latein?

… Auch die **kreative** Auseinandersetzung mit den Unterrichtsthemen kommt nicht zu kurz!

Dazu stellen wir z. B.

- den Menschheitstraum vom Fliegen im Mythos von Dädalusund Ikarus
- oder die Schlacht zwischen Caesar und den Helvetiern dar.

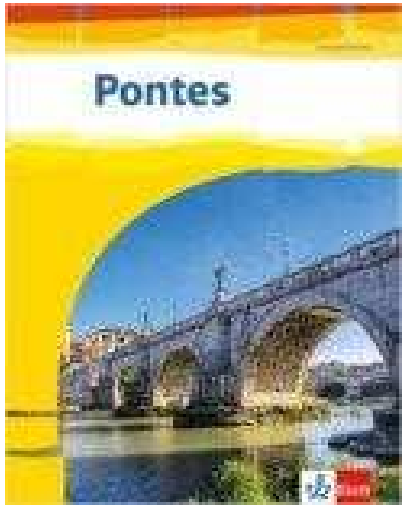
Exkursionen

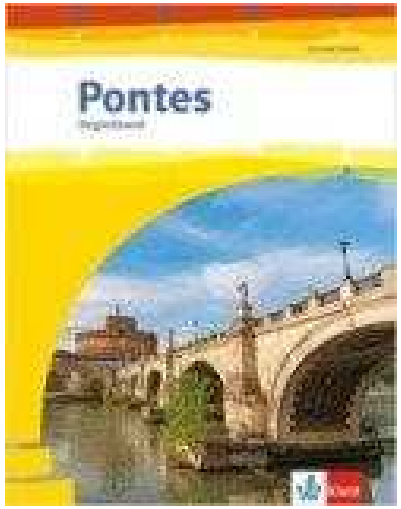
Rom mag weit weg sein, aber die Römer haben auch in Deutschland und sogar ganzbei uns in der Nähe ihre Spuren hinterlassen. Vor Ort lässt sich römische Geschichte am besten erfahren. Deshalb haben wir auch Exkursionen in unserem Programm.

Unser Lehrwerk

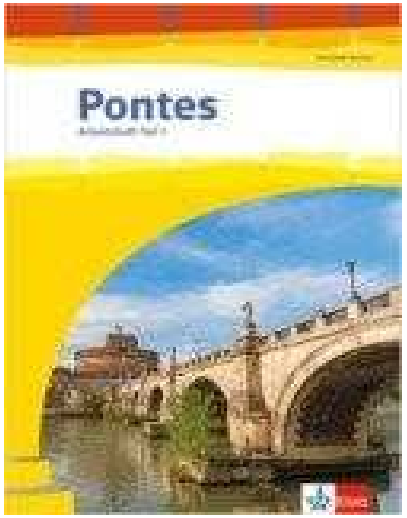
Das Lehrwerk trägt den Titel *Pontes*.

Es gibt ein Lateinbuch mit den lateinischen Texten, ein Begleitbuch mit den Regeln der Grammatik und dem notwendigen Vokabular und ein Arbeitsheft mit Übungen.





+



Unser Lehrwerk

Hier könnt ihr einen Blick in das neue Lehrbuch werfen:

https://klettbib.livebook.de/978-3-12-623301-9/

6 Im Circus Maximus

Latein an unserer Schule

Beginn in Klasse 7 als zweite Fremdsprache

Verpflichtend bis Ende der Klasse 10 mit dem Abschluss "Kleines Latinum NRW"

Latein an unserer Schule

Erwerb des Latinums am Ende der EF

Grund- oder Leistungskurs bis zum Abitur

Braucht man heute noch das Latinum?

Das Latinum wird zwar in der Regel heute von den Ländern als Zugangsvoraussetzung für ein Studium nicht mehr vorausgesetzt, an vielen Universitäten werden aber in einigen geisteswissenschaftlichen Fächern im Laufe des Studiums Nachweise über Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums verlangt. Der einfachste Weg, diesen Nachweis zu erbringen, ist über das Abiturzeugnis.

Tot, aber nützlich

Wer Latein lernt, wird oft belächelt. Aber Kenntnisse können Gold wert sein.
Viele Fakultäten machen sie sogar zur Pflicht - wenn auch mit Tricks.

21.02.2017, BIRGITTA VOM LEHN

https://www.faz.net/aktuell/karri_ere-hochschule/campus/latein-_tot-aber-nuetzlich-14881843.html

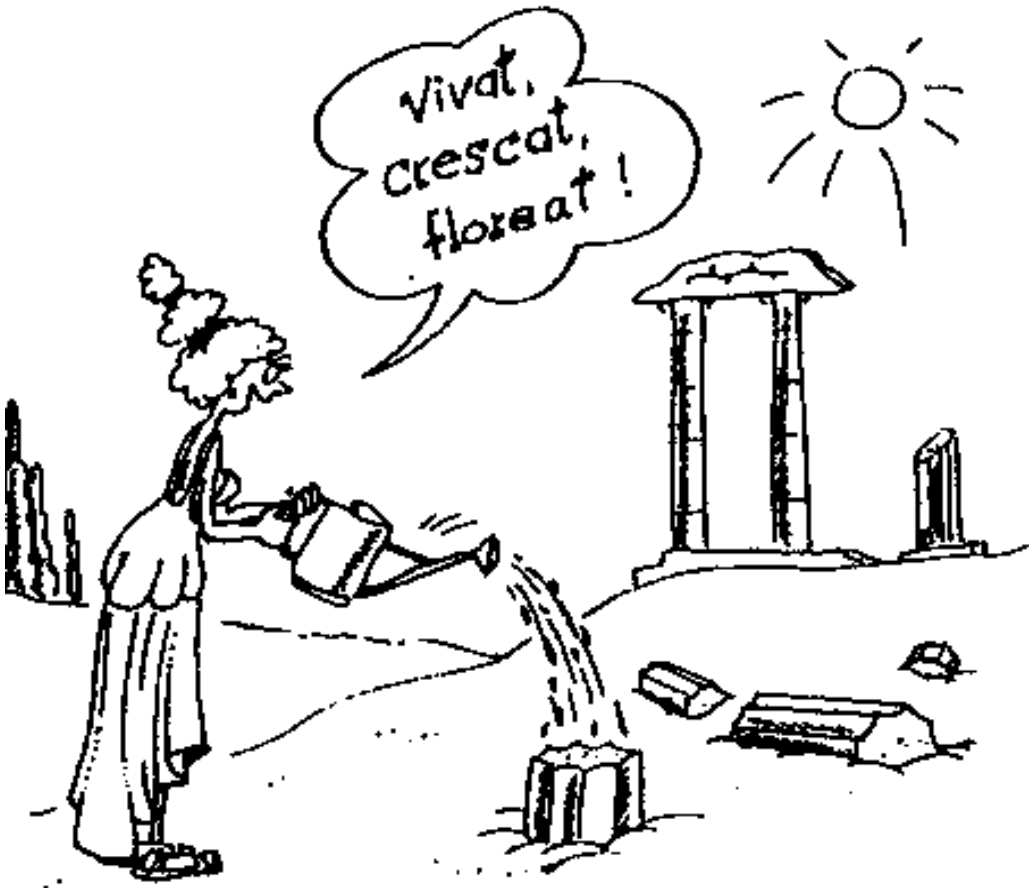
Worte zum Schluss

Möge die lateinische Sprache …

… leben,

… gedeihen

… und aufblühen!



Hier könnt ihr euch noch ein Video anschauen, in dem die Vorteile, Latein zu lernen, zusammengefasst werden:

https://www.youtube.com/watch?v=S9rFS2VBhNM

Bis bald im Lateinunterricht!